



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antrag CDU-Fraktion / Hoschützky, Martin / Schneider, Uwe / Bliefernicht, Rainer / Frommann, Lars	Drucksachen-Nr.: 22-0349 Datum: 13.01.2025
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Antrag CDU betr. Albert-Schäfer-Weg: Name beibehalten

Sachverhalt:

Mit der Drucksache 21-2466: Gem. Antrag DIE LINKE – Grüne – SPD betr.: Harburg für alle! - Umbenennung NS-belasteter Straßennamen im Bezirk Harburg wurde beschlossen, das Verfahren zum Umbenennung des Albert-Schäfer-Wegs in die Wege zu leiten. Es gibt zahlreiche Beschwerden von Anwohnern, die sich gegen eine Umbenennung aussprechen.

Eine Umbenennung des Albert-Schäfer-Wegs ist bisher noch nicht erfolgt.

Mit Albert Schäfer als Vorstandsvorsitzender der Phoenix Gummiwerke AG von 1933 bis 1949 ist die Erinnerung an die kampflosen Übergabe Hamburgs an die Alliierten im Jahr 1945 verbunden. Zugleich ist der Name Albert Schäfer geeignet, um u.a. die Erinnerung des Einsatzes von Zwangsarbeitern während des II. Weltkrieges zu thematisieren. Eine Umbenennung dieser Straße würde die diversen Facetten der deutschen Geschichte verdunkeln.

Petition/Beschlussvorschlag:

Die Bezirksversammlung beschließt:

Der Albert-Schäfer-Weg erinnert an die vielschichtigen Aspekte der deutschen Geschichte am Beispiel eines deutschen Wirtschaftsführers mit seinen Leistungen und Verstrickungen in den 1930er bis Ende der 1960er Jahre und soll daher als Straßename in Harburg erhalten bleiben.

Hamburg, am 10.01.2025

